

Demokratieförderung im Stadtteil

Ein Projekt im SprengelHaus von Gemeinsam im Stadtteil e. V.

Denkfabrik zur „Spurensuche 2.0: Kolonialer Sprengelkiez“ am 30. März 2022 von 18.00-20.00 Uhr



Gruppenfoto der Teilnehmenden

Worum ging es?

Bei der Denkfabrik ging es um die Vorhaben der Spurensuche in 2022. Zusammen haben wir uns auf den Neusten Stand gebracht und überlegt, welche Ziele wir in 2022 erreichen wollen. Zentrale Rolle spielten dabei zum einen die geplanten Veränderungen beim Sprengelpark beziehungsweise Pekinger Platz (umgrenzt von der Kiautschou- und Samoastraße sowie dem Nordufer) und zum anderen mögliche gemeinsame Aktivitäten. Sie sind Teil des „sichtbaren, reflektierten und nachhaltigen Erinnerungsprozesses“, zu dem wir unter anderem breite Information und Beteiligung ermöglichen sowie verschiedene Perspektiven einbeziehen wollen.

Wer war dabei?

Dabei waren bei diesem Treffen vor allem Aktive der Spurensuche, darunter engagierte Nachbarinnen aus dem Kiez und dem SprengelHaus, ein Mitglied der 16. Abteilung der SPD-Mitte, eine Journalistin sowie eine Vertreterin der Zeitzeugenbörse. Darüber hinaus besuchte uns ein Bürgerdeputierter (Die Linke) der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin. Einige aktive Spurensuchende konnten aus privaten Gründen nicht teilnehmen.

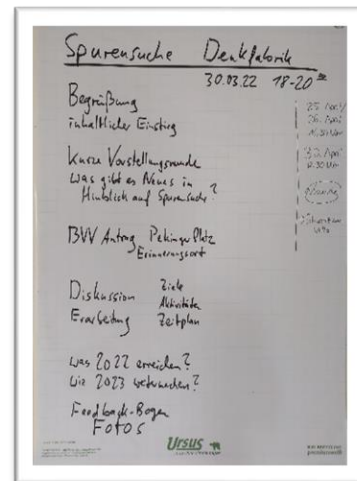
Zitate

Ich fand die Veranstaltung: „Sehr informativ und konstruktiv“, „Super und ausführlich“
 „Ich finde es gut, dass es sowas gibt.“

Weitere Informationen erhalten Sie beim Projektteam:

Hans-Georg Rennert | rennert-demokratie@sprengelhaus-wedding.de
 Olanike Famson | famson-demokratie@sprengelhaus-wedding.de
 Tel.: (030) 45028524 | <https://demokratie.sprengelhaus-wedding.de>

Das Projekt wird möglich durch einen Zuschuss aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.



Ablaufplan des Abends

